

Bezirksdialog

Alb | Schwarzwald | Zollern

21. März 2022
in Balingen

BEZIRKSDIALOGE



Ostwürttemberg
Neckar/Fils
Donau/Iller
(16.11.2022)

Rems/Murr
Unterland
Hohenlohe
Enz/Murr
(15.03.2022)

Schwarzwald
Zollern
Alb
(21.03.2022)

Nördl. Schwarzwald
Böblingen/Calw
Stuttgart
(25.03.2022)

Donau
Riß
Bodensee
(29.03.2022)

November

Dezember

Januar

Februar

März

April

Mai

Vorstandsbeschluss
zur Einberufung des
a. o. Verbandstags
im Rahmen der
Beiratssitzung am
(08.04.2022)

8 Delegierten-
besprechungen

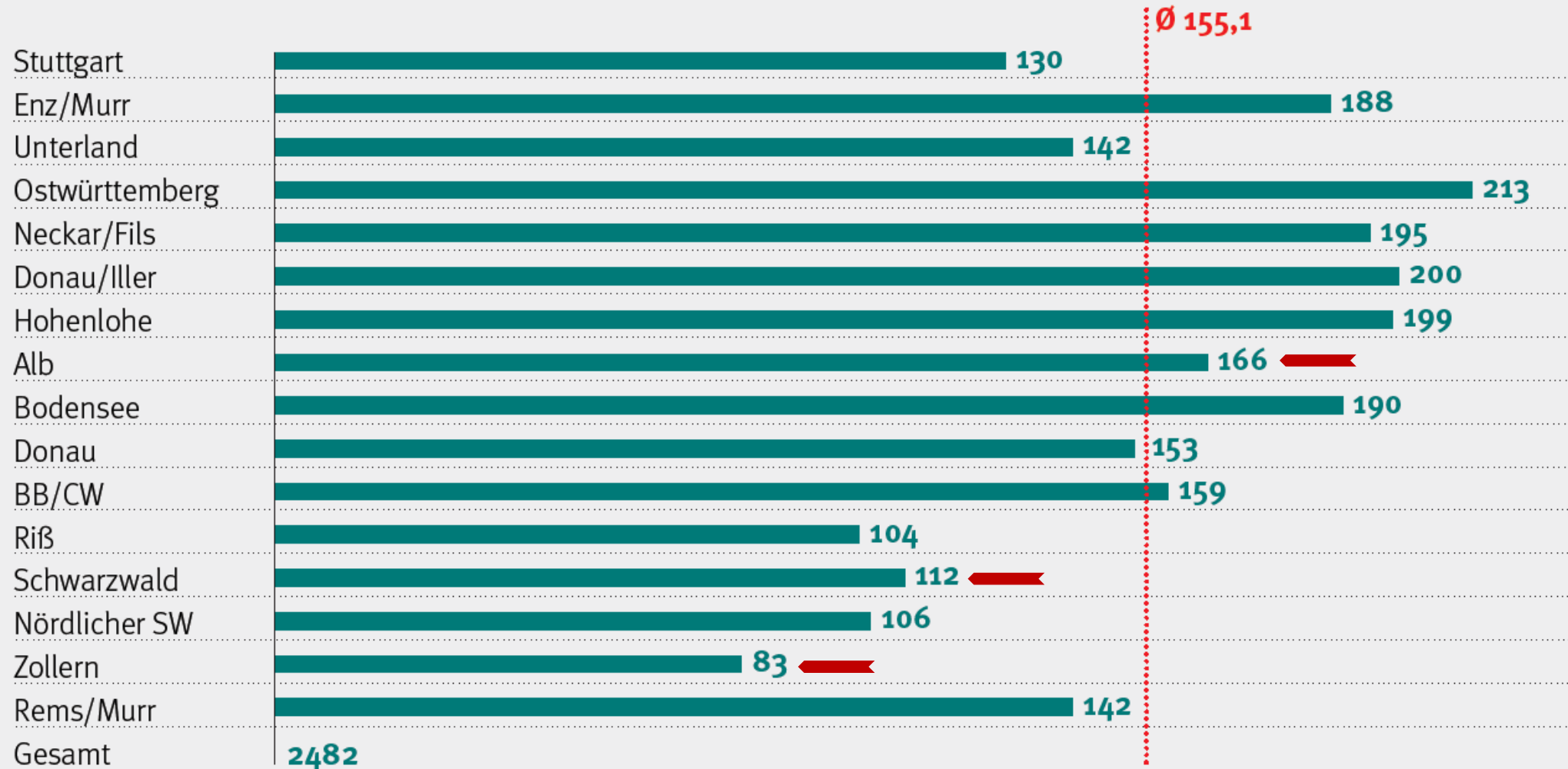
Außerordentlicher
Verbandstag
(25.05.2022)

Gründe für eine Spielklassenreform:

- Die Mannschaftszahlen bei den Herren variieren in den 16 Bezirken deutlich:
 - Im Bezirk Ostwürttemberg nehmen **213 Mannschaften** am Spielbetrieb teil, im Bezirk Zollern sind es **83 Mannschaften**
- Daraus resultieren folgende Probleme:
 - In den sehr **kleinen Bezirken** sind die **Spielsysteme nicht mehr funktionell**, weil die Mannschaften für einen pyramidalen Aufbau nicht ausreichen
 - In den sehr **großen Bezirken** besteht **ein Wettbewerbsnachteil**, weil die Chance zum Aufstieg in eine überbezirkliche Spielklasse rechnerisch um ca. den Faktor 2,5 schlechter ist
- In allen Bezirken werden sich die Probleme dadurch verschärfen, dass die **Mannschaftszahlen** bei den A- und B-Junioren seit Jahren **rückläufig** sind

Herren-Mannschaften in Konkurrenz und Reserven

(Stand: März 2019)



SGM im Jugendbereich

Saison 2019/20

(Quelle: wfv)

Stuttgart	89	42	37	49	43
Enz/Murr	126	53	38	60	41
Unterland	102	37	18	38	21
Ostwürttemberg	129	40	12	49	17
Neckar/Fils	131	51	37	61	44
Donau/Iller	112	36	12	42	17
Hohenlohe	123	37	10	40	7
Alb	115	37	21	47	27
Bodensee	106	42	18	57	28
Donau	91	29	5	32	6
BB/CW	99	31	17	39	21
Riß	61	18	4	21	7
Schwarzwald	79	25	10	31	13
Nördlicher SW	77	14	3	20	3
Zollern	78	19	10	19	9
Rems/Murr	79	35	24	38	27
	Anzahl Vereine	A-Junioren Mannschaften	davon ohne SGM	B-Junioren Mannschaften	davon ohne SGM

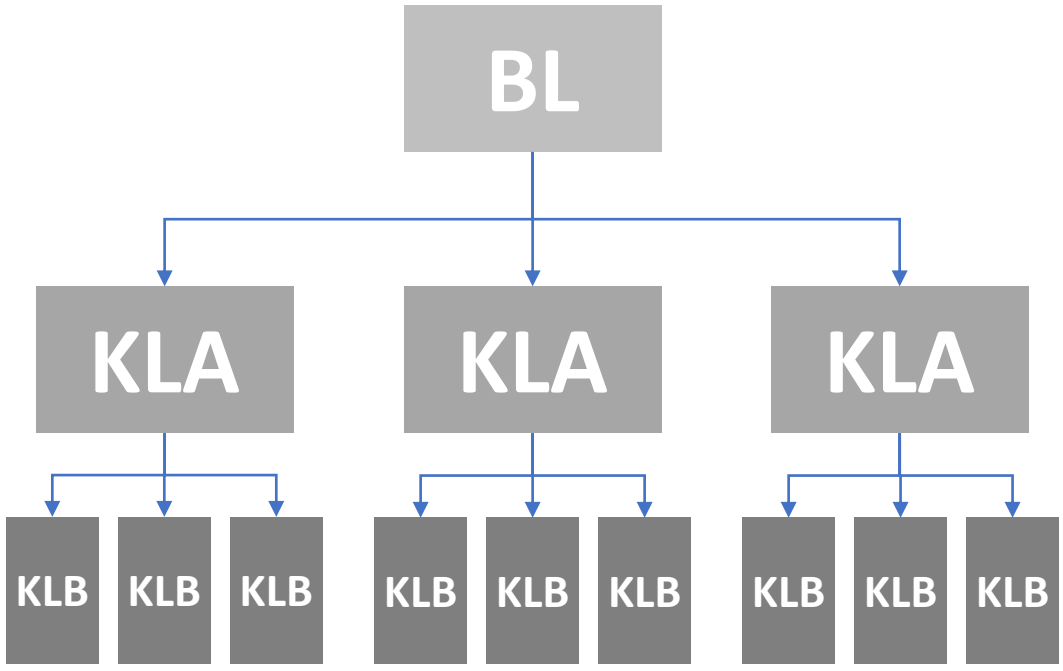
Entwicklung A- und B-Juniorenmannschaften

Saison 2014/15 und 2019/20

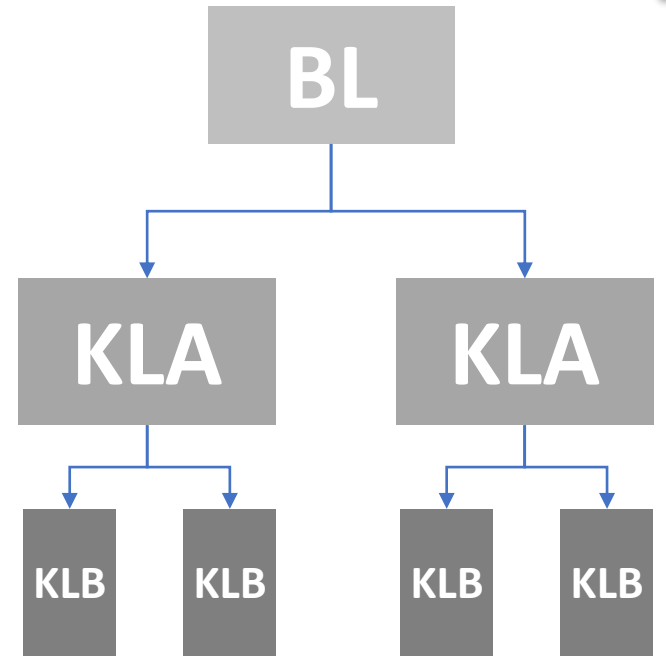
(Quelle: wfv)

Stuttgart	40	42	5%	55	49	-11%
Enz/Murr	59	53	-10%	69	60	-13%
Unterland	42	37	-12%	43	38	-12%
Ostwürttemberg	48	40	-17%	59	49	-17%
Neckar/Fils	57	51	-11%	77	61	-21%
Donau/Iller	39	36	-8%	46	42	-9%
Hohenlohe	42	37	-12%	45	40	-11%
Alb	46	37	-20%	57	47	-18%
Bodensee	55	42	-24%	65	57	-12%
Donau	37	29	-22%	38	32	-16%
BB/CW	42	31	-26%	47	39	-17%
Riß	22	18	-18%	26	21	-19%
Schwarzwald	30	25	-17%	34	31	-9%
Nördlicher SW	21	14	-33%	25	20	-20%
Zollern	22	19	-14%	23	19	-17%
Rems/Murr	45	35	-22%	48	38	-21%
	A-Junioren 2014/15	A-Junioren 2019/20	Veränderung	B-Junioren 2014/15	B-Junioren 2019/20	Veränderung

Idealtypisches Spielsystem:



Max. 190 Mannschaften



Mind. 104 Mannschaften

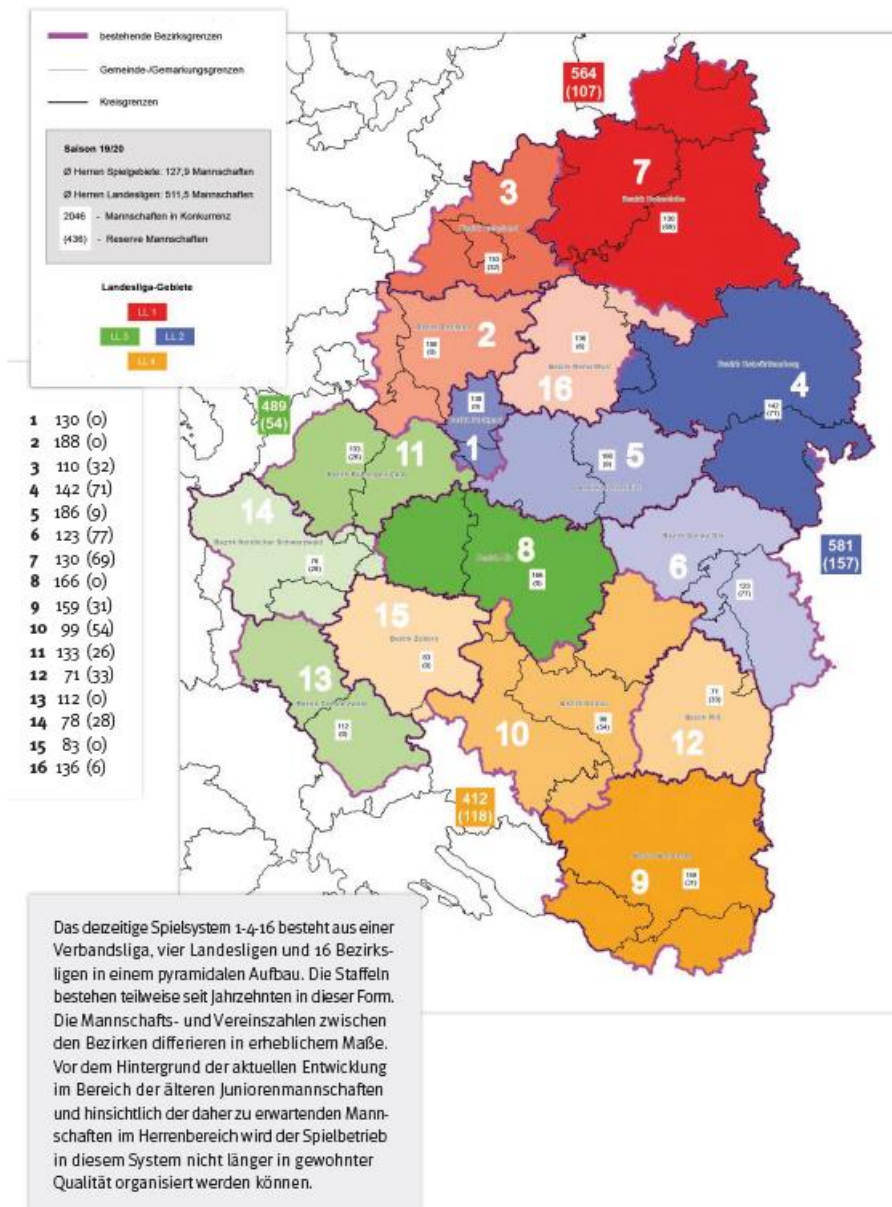
Fragen der Umsetzung der Spielklassenreform:

- Ein dem idealtypischen Rahmen entsprechendes Spielsystem kann auf Bezirksebene nur **außerhalb der bisherigen Bezirksgrenzen** gestaltet werden, dazu sind neue Spielgebiete zu bilden
- Um neue Spielgebiete zu bilden, ist es sinnvoll, an bestehende Strukturen anzuknüpfen; die **kleinsten Einheiten sind hier die Schiedsrichtergruppen**, die im Wesentlichen die Altkreise und bisherigen Kreisliga A-Gebiete abbilden
- Unter Berücksichtigung des idealtypischen Rahmens für ein Spielsystem auf Bezirksebene kommt **überbezirklich** wiederum rechnerisch nur ein Spielsystem **1-3-9** oder **1-4-12** in Frage

Umsetzung der Spielklassenreform:

- Um **neue Spielgebiete** bilden zu können, ist es unumgänglich, dass auch Bezirke in die **Neustrukturierung** einbezogen werden, die derzeit aufgrund der Mannschaftszahlen (**noch**) **kein Problem** haben, ein funktionales Spielsystem zu gestalten
- Unter dem **Gesichtspunkt der Solidarität** mit den nach Mannschaftszahlen kleineren Bezirken sollte die Bereitschaft zur Veränderung in allen Bezirken gegeben sein
- **Der Beirat hat** vor diesem Hintergrund im April 2021 einstimmig die Notwendigkeit einer **Spielklassenreform bestätigt** und dem durch die Kommission vorgeschlagenen Spielsystem (1-4-12c) zugestimmt
- Von einer Umsetzung des vorgeschlagenen Spielsystems sind im Hinblick auf weitere Fahrtstrecken im Wesentlichen nur die **Mannschaften ab den Bezirksligen betroffen, nur in Einzelfällen auch die der Kreisligen A**

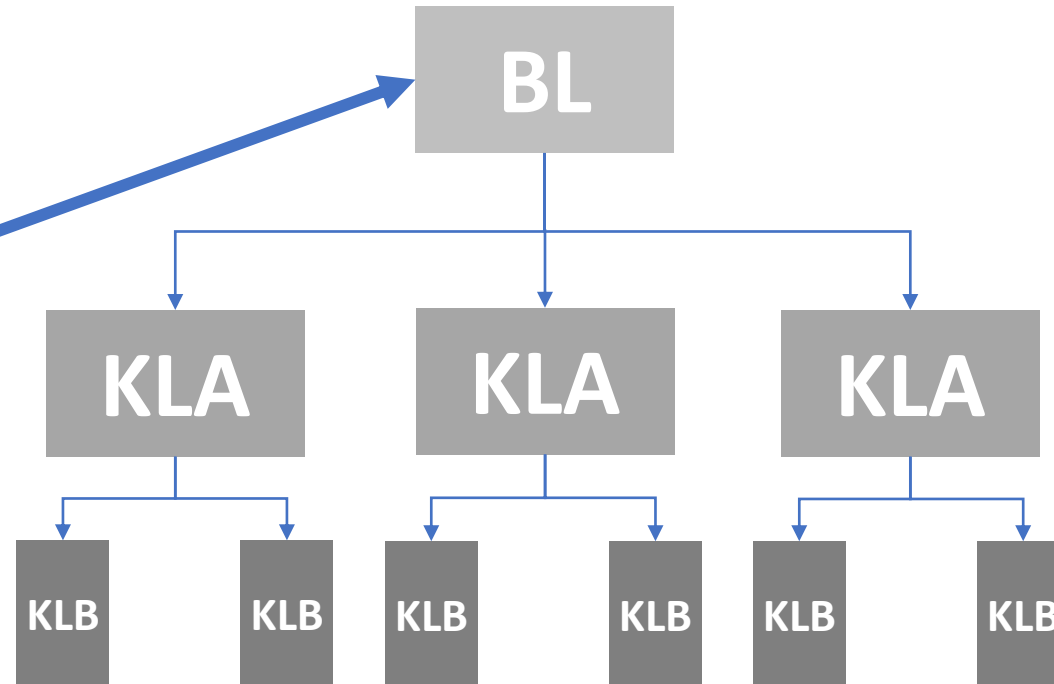
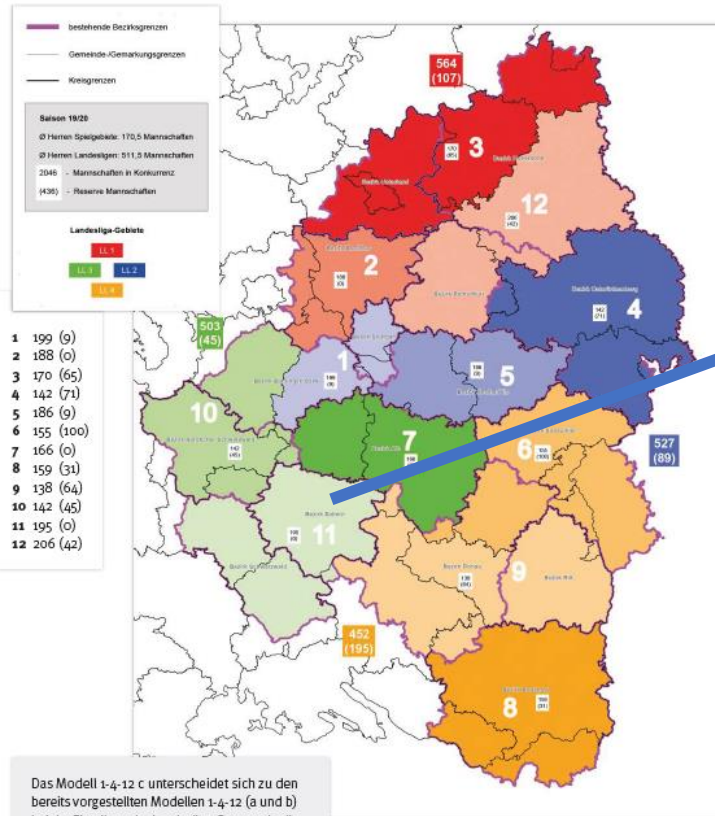
Spielsystem 1-4-16 (bisheriges Spielsystem)



(Schwarzwald + Zollern)

Das **Spielsystem des Bezirks 11** stellt sich nach einer Übergangsphase ab der Saison 2024/25 damit voraussichtlich wie folgend dar:

Spielsystem 1-4-12 c



Das Modell 1-4-12 c unterscheidet sich zu den bereits vorgestellten Modellen 1-4-12 (a und b) bei der Einteilung der Landesliga-Grenzen. Lediglich die Mannschafts- bzw. Vereinszahlen in den vier Landesliga-Gebieten würden durch die Änderungen an Ausgeglichenheit verlieren. Durch die Berücksichtigung der Verkehrsinfrastrukturen (vor allem Autobahnen) wären vermutlich kürzere Fahrtzeiten im Bereich der Landesligen zu erwarten.

Gründe für eine Verbandsstrukturreform:

- Derzeit sind die Spielsysteme und die Zuschnitte der Bezirke **deckungsgleich**
- Dies ermöglicht eine **einfache, nach außen transparente und effiziente Organisation** des Spielbetriebs (mit Sportgerichtsbarkeit, spielleitenden Stellen, Schiedsrichtereinteilung usw.) und bietet darüber hinaus erhebliche Vorteile bei Qualifizierungsangeboten, Auszeichnungen u.ä.
- Entsprechend hat die bis 2018 eingesetzte Kommission bereits festgestellt, dass eine **Anpassung des Spielsystems nur bei gleichzeitiger Anpassung der Bezirksstrukturen sinnvoll zu realisieren** ist
- Eine Spielklassenreform ohne gleichzeitige Anpassung der Verbandsstruktur lässt **erhebliche Reibungsverluste** erwarten

Fragen der Umsetzung der Verbandsstrukturreform:

- Auch in einer neuen Verbandsstruktur mit nur 12 Bezirken werden **alle derzeit tätigen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen gebraucht**
- Personell neu zusammengesetzte Gremien bieten die **Chance zur Veränderung** und tragen ggf. auch dazu bei, ausgetretene Pfade zu verlassen
- Für eine Übergangszeit können **zusätzliche Gremien** gebildet werden, die den **Reformprozess managen** und so eine organische Transformation in die neue Struktur ermöglichen
- In der **Namensgebung neuer Bezirke** sollen sich – soweit irgend möglich – die bisherigen Bezirke wiederfinden und auch eng in die Entscheidung eingebunden werden
- Das Argument **längerer Fahrtstrecken** ist mit Blick auf eine Verbandsstrukturreform nicht stichhaltig, weil diese einzig und **allein Ergebnis einer Spielklassenreform** wären, der alle Bezirksvorsitzenden zugestimmt haben

Übergangsphase:



Bezirksliga 11 Schwarzwald/Zollern

- Die beiden bisherigen Bezirksligen werden in eine gemeinsame überführt
- Staffelgröße: 12 Mannschaften aus Schwarzwald und 12 Mannschaften aus Zollern = 24 Mannschaften plus der zusätzlichen Zahl an Absteigern aus der LL3/LL4
- Realistisch: 24 Mannschaften + 2-3 Absteiger (ggf. verschärft) aus der LL3/LL4, also **24-28 Mannschaften**
- Durch **alternative Spielmodi** sind Staffelgrößen auch in dieser Größenordnung auch beispielbar

Kreisliga 11 Schwarzwald/Zollern

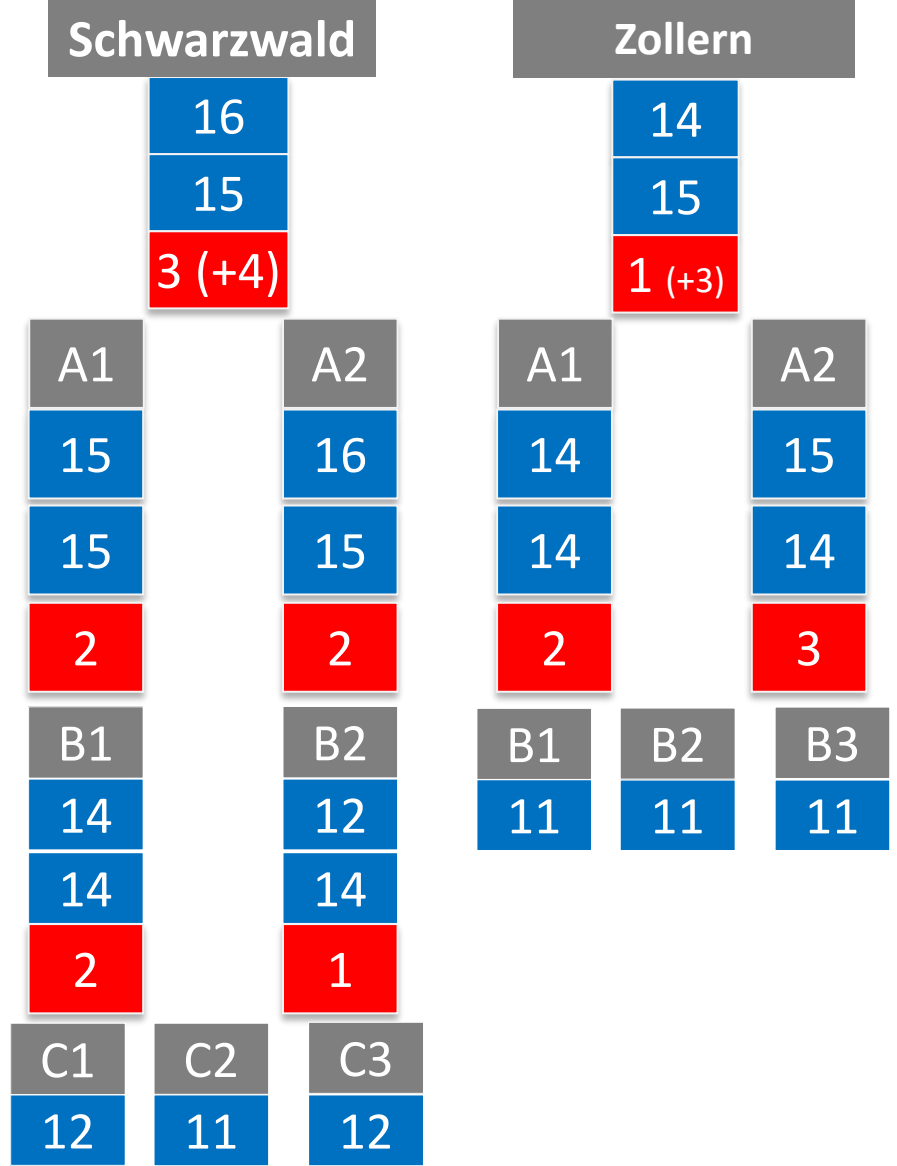
- Die KL A Staffeln im Schwarzwald werden bis zum Spieljahr 2024/25 auf 12 Mannschaften (2 Staffeln à 12 = 24 Mannschaften) reduziert
- Die KL A Staffeln in Zollern werden ebenfalls bis zum Spieljahr 2024/25 auf 12 Mannschaften (2 Staffeln à 12 = 24 Mannschaften) reduziert
- Hier soll ab dem Spieljahr 2024/25 in 3 Staffeln à 16 Mannschaften gespielt werden

Bezirk 3 (Arbeitstitel)

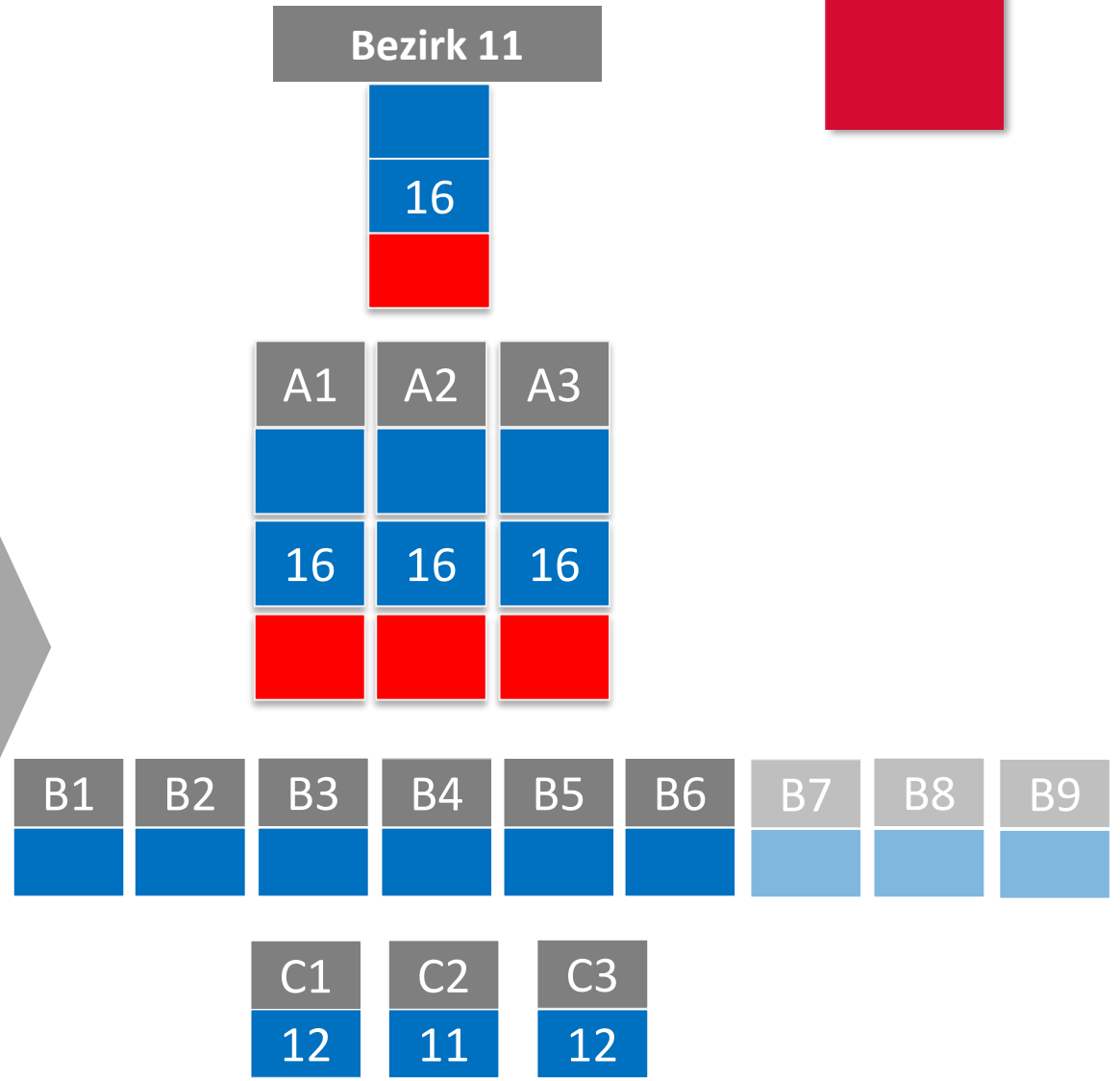


Grafische Darstellung:

2021/22

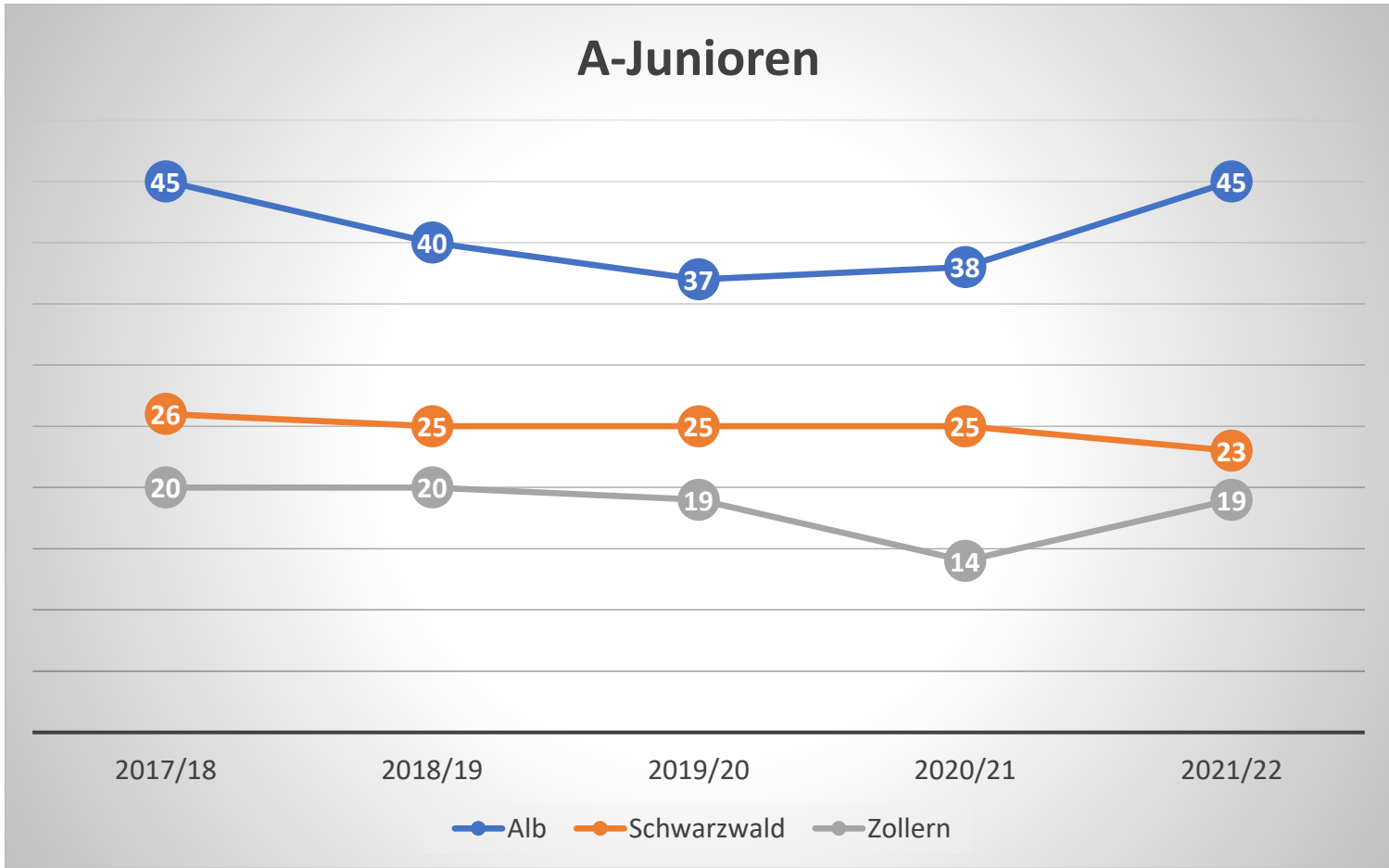


2024/25



Entwicklung – absolute Zahlen

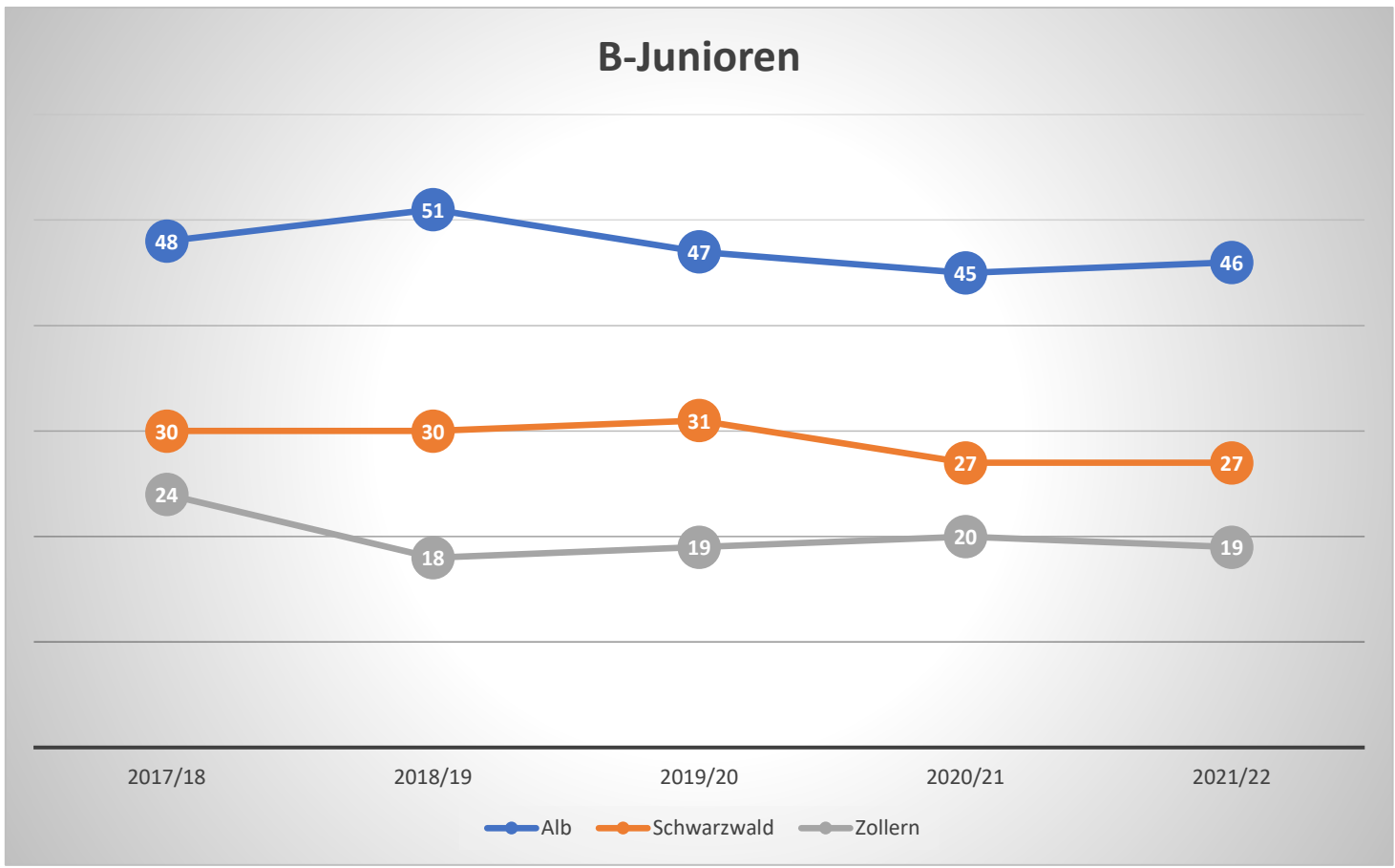
A-Junioren



Mannschaftszahlen (Zahl der SGM)	
Alb	45 (24)
Schwarzwald	23 (14)
Zollern	19 (10)

Entwicklung – absolute Zahlen

B-Junioren



Mannschaftszahlen (Zahl der SGM)	
Alb	46 (21)
Schwarzwald	27 (18)
Zollern	19 (11)

Abstimmung anlässlich der Bezirksdialoge:

1. Stimmen Sie der vorgeschlagenen Spielklassenstrukturreform zu?
2. Stimmen Sie der vorgeschlagenen Verbandsstrukturreform zu?
3. Sind Sie dafür, dass über die Spielklassenstrukturreform und die Verbandsstrukturreform gemeinsam abgestimmt wird?